

«Die Teilzeitlehre ist ein Glücksfall für mich»

An der gibb Berufsfachschule Bern können Menschen mit Betreuungspflichten oder mit gesundheitlichen Belastungen eine berufliche Grundbildung mit eidgenössischem Berufsattest (EBA) in drei statt in zwei Jahren absolvieren. Jennifer Mäder (19) gehört zu den ersten, die das Angebot nutzen.

ROLF MARTI

Sie haben sich für die berufliche Grundbildung als Hauswirtschaftspraktikerin EBA entschieden. Was gefällt Ihnen an diesem Beruf?

Er ist überaus vielfältig. Ich arbeite mal in der Küche, mal im Reinigungsdienst, dann in der Wäscherei oder im Service. Diese Abwechslung gefällt mir.

Sie machen die Lehre in Teilzeit. Wie geht das?

Man absolviert das normale Programm einer zweijährigen Grundbildung mit eidgenössischem Berufsattest – aber in drei statt in zwei Jahren. Die Arbeit im Lehrbetrieb und der Unterricht an der Berufsfachschule ergeben so ein Pensum von 60 bis 70 Prozent. So hat man weniger Druck. Das ist für mich zentral.

Warum?

Ich leide unter psychischen Belastungen. Am Ende der obligatorischen Schule fühlte ich mich nicht stabil genug für den Einstieg in eine Lehre. Also absolvierte ich an der Offenen Schule Bern ein zehntes Schuljahr. In diesem



«Ich habe nach wie vor Druck, aber keinen Überdruck mehr», sagt Jennifer Mäder über die Teilzeitlehre.

Zeitraum bekam ich die IV-Anerkennung und profitierte fortan von einem Coaching zur beruflichen Integration. So fand ich auf Sommer 2022 in einer sozialen Institution eine Lehrstelle als Hauswirtschaftspraktikerin. Leider musste ich nach kurzer Zeit abbrechen.

Aus welchem Grund?

Die Belastung durch die Lehre zusammen mit meiner psychischen Instabilität

waren zu viel für mich. Ich musste mich für einige Zeit in eine Tagesklinik begeben.

Wie haben Sie von der Teilzeitlehre erfahren?

Durch das Coaching der IV. Ich wurde kurz vor Beginn des neuen Lehrjahrs im Sommer 2023 darauf hingewiesen. Nach Gesprächen mit meinem Umfeld und mit dem Lehrbetrieb, in dem ich bereits den ersten

Anlauf unternommen hatte, habe ich mich entschieden, diese Chance zu packen.

Bringt die Teilzeitlehre die gewünschte Entlastung?

Absolut. Auch, weil mein Lehrbetrieb sehr flexibel ist. Ich konnte wählen, an welchen Tagen ich arbeite. Nun sieht mein Wochenprogramm so aus, dass ich ab Donnerstagmittag frei habe – also weder im Betrieb noch an der Be-

Teilzeitlehre an der gibb Berufsfachschule Bern

Seit Sommer 2023 können alle an der gibb beschulten EBA-Grundbildungen in Teilzeit (drei statt zwei Jahre) absolviert werden. Die Zulassung zur Teilzeitlehre setzt den Nachweis voraus, dass aufgrund von Betreuungspflichten, gesundheitlichen Einschränkungen oder aus anderen Gründen keine Regellehre absolviert werden kann.

- Weitere Informationen: www.gibb.ch/grundbildung/eba-ausbildung-in-teilzeit
- Individuelle Beratung: 031 335 92 40 (Karin Jörg)

rufs-fachschule bin. So bleibt mir Zeit für Therapien und für das Verarbeiten des Lernstoffs. Der Einstieg ins Teilzeitmodell war für mich eine Befreiung. Ich habe nach wie vor Druck, aber keinen Überdruck mehr.

Zur Teilzeitlehre wird nur zugelassen, wer im Regelmodell keine Ausbildung machen kann. War es schwierig, diesen Nachweis zu erbringen?

Aufgrund meiner IV-Anerkennung war das kein Problem.

Profitieren Sie an der Berufsfachschule von einer individuellen Förderung?

Nein. Ich muss denselben Stoff erarbeiten und demselben Masstab genügen wie alle anderen auch. Mein Klassenlehrer ist aber sehr unterstützend und zeigt viel Verständnis.

Ist Ihre Situation in der Klasse ein Thema?

Ich stelle sie nicht in den Vordergrund. Sprechen mich Kolleginnen und Kollegen darauf an, rede ich aber offen über meine psychischen Probleme. Man sollte das Thema nicht tabuisieren.

Würden Sie sich mehr Flexibilität wünschen als die Teilzeitlehre vorsieht?

Ich bin extrem zufrieden und dankbar, dass mir diese Möglichkeit geboten wird. Die Teilzeitlehre ist ein Glücksfall für mich. Ich rate allen Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sich in einer vergleichbaren Situation befinden, diese Option in der zweijährigen Ausbildung zum eidgenössischen Berufsattest zu prüfen. Schaut euch die Teilzeitlehre an, wenn ihr mit dem normalen Tempo überfordert seid. Manchmal braucht es ein bisschen Zeit, den richtigen Weg zu finden. Wichtig ist, dass man Geduld hat, dran bleibt und nie aufgibt.

In zweieinhalb Jahren schliessen Sie die Lehre ab. Haben Sie Pläne?

Ja. Ich zeichne und male leidenschaftlich gerne. Im Anschluss an meine Lehre möchte ich eine künstlerische Ausbildung absolvieren.

Herausgeber

Mittelschul- und Berufsbildungsamt
Internetseite: www.be.ch/einsteiger
Newsletter: www.be.ch/berufsbildungsbrief
Kontakt: einsteiger@be.ch